



Bestattungsorganisation

- Der Gemeindekanzlei wird ein Todesfall gemeldet. Bei Meldung an Pfarramt stellt das Pfarramt die Weiterleitung der Meldung an die Gemeindekanzlei sicher.
- Die Angehörigen legen mit der Gemeindekanzlei **die Art der Bestattung** und provisorisch das Datum der Beisetzung und Abdankung fest.
- Bei einer Kremation bestimmen die Angehörigen dabei auch den **Aufbewahrungsort der Urne** bis zur Beerdigung.
- Bei Bestattungen ohne kirchliche Feier wird das Datum mit der Gemeindekanzlei abschliessend festgelegt.
- Die Kanzlei orientiert das zuständige Pfarramt.
- Für **kirchliche Beerdigungen** melden sich die Angehörigen beim katholischen Pfarreisekretariat/Pfarreileiter in Lengnau bzw. beim reformierten Pfarramt in Tegerfelden, um die Trauerfeier zu besprechen.
- Bei der Besprechung werden festgelegt:
 - o Seelsorger/Seelsorgerin
 - o Datum der Beerdigung (Bestätigung oder Änderung nach Rücksprache mit der Gemeindekanzlei)
Das reformierte Pfarramt nimmt dazu Rücksprache mit der Gemeindekanzlei und dem kath. Pfarreisekretariat.
 - o etc. (siehe separates Formular der Pfarrei)
 - o **Platzierung der Urne während der Trauerfeier (Kirche oder Friedhof)**
 - o ev. Bestattung im Familienkreis **vor der Trauerfeier**

Hinweis 1: Bei einer Erdbestattung befindet sich der Sarg vor der Trauerfeier bei der Leichenhalle. Während der Trauerfeier wird er zum Grab gebracht und bereits ins Grab abgesenkt. Das Grab bleibt offen bis zum Abschluss.

Hinweis 2: Bei einer Erdbestattung vor der Trauerfeier ist der Sarg beim Eintreffen der Angehörigen bereits ins Grab abgesenkt.

- Das Pfarreisekretariat **bestätigt** der Gemeindekanzlei Datum, Zeitpunkt der Bestattung, Ort der Urne während der Trauerfeier.
- Die Kanzlei erstellt die endgültigen Weisungen/Instruktionen für das Bauamt. Eine Kopie erhält das zuständige Pfarreisekretariat jeweils per Mail.

Bestattungsarten:

- 14.00 Uhr Gottesdienst und danach Abdankung auf dem Friedhof
- 13.30 Uhr Abdankung im engsten Familienkreis und 14.00 Uhr Gottesdienst
- Reine Abdankung, ohne Gottesdienst

Lengnau, 31. März 2014

